

FDP zum Steuererlass zugunsten des KFC:

**"Der Haushalt wird in Höhe von 103.550,50 Euro geschädigt!"**

Die FDP-Stadtratsfraktion kritisiert das Verfahren und das Ergebnis der Diskussion zum Steuererlass zugunsten des Fußballclubs KFC Uerdingen.

"Wir haben schon mit Befremden zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich der CDU-Fraktionsvorsitzende als Wohltäter des Fußballclubs öffentlich positioniert hat, bevor die Angelegenheit in den nicht öffentlichen Gremien des Stadtrates behandelt werden konnte", kritisiert FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Ebenso ärgerlich ist die Entscheidung in der Sache selber, die wieder in die Öffentlichkeit getragen wurde. Der Steuererlass zugunsten des KFC Uerdingen schädigt den notleidenden städtischen Haushalt um 103.550,50 Euro. Dies hätte ohne Not verhindert werden können, wenn man unserem Vorschlag folgend eine großzügige Stundung zugunsten des KFC ausgesprochen hätte. Der Effekt wäre für den Fußballclub derselbe wie bei einem Erlass gewesen. Der städtische Haushalt wäre allerdings nicht in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die FDP-Stadtratsfraktion bewertet den bekannt gemachten Steuererlass als Beispiel dafür, "wie im Vorfeld einer Kommunalwahl populistische Entscheidungen ohne Rücksicht auf die Haushaltssituation der Stadt getroffen werden".